

Büchner | Dantons Tod

Lektüreschlüssel XL

für Schülerinnen und Schüler

Georg Büchner

Dantons Tod

Von Uwe Jansen

Reclam

Dieser Lektüreschlüssel bezieht sich auf folgende Textausgabe:
Georg Büchner: *Dantons Tod. Ein Drama*. Hrsg. von Ralf Keller-
mann. Stuttgart: Reclam, 2018 [u. ö.]. (Reclam XL. Text und
Kontext, Nr. 19037.)

Diese Ausgabe des Werktextes ist seiten- und zeilengleich
mit der in Reclams Universal-Bibliothek Nr. 6060.

E-Book-Ausgaben finden Sie auf unserer Website
unter www.reclam.de/e-book

Lektüreschlüssel XL | Nr. 15494
2018 Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Druck und Bindung: Canon Deutschland Business Services GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Printed in Germany 2018
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-015494-6

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Inhalt

1. Schnelleinstieg 7
2. Inhaltsangabe 11
 - I Exposition des Konflikts 11
 - II Dantons Verhaftung 15
 - III Haft und Prozess 17
 - IV Tod 20
3. Figuren 23
 - Danton 23
 - Die Dantonisten 27
 - Die übrigen Gefangenen 31
 - Die Frauenfiguren 32
 - Robespierre 35
 - St. Just 36
 - Die weiteren Mitglieder des Wohlfahrtsausschusses 36
 - Die übrigen Anhänger Robespierres 37
 - Das Volk 38
4. Form und literarische Technik 40
 - Form – geschlossenes oder offenes Drama? 41
 - Gattung – Tragödie oder Geschichtsdrama? 45
 - Sprache und Stil 46
5. Quellen und Kontexte 51
 - Juli-Revolution in Frankreich und ihre Auswirkungen – Die Zeit Büchners 51
 - Die Französische Revolution – Die Zeit Dantons 57
6. Interpretationsansätze 64
 - Pessimismus? – Karl Viëtor 65
 - Realismus? – Georg Lukács 73
 - Ideologiekritik? – Michael Voges 81
 - Einzelne Aspekte 87

- 7. Autor und Zeit 101
- 8. Rezeption 113
 - Reaktionen auf das Stück 113
 - Fortwirken in Kunst und Gesellschaft 117
- 9. Prüfungsaufgaben mit Lösungshinweisen 122
- 10. Literaturhinweise / Medienempfehlungen 127
- 11. Zentrale Begriffe und Definitionen 129

1. Schnelleinstieg

Autor	Georg Büchner, 17. Oktober 1813 (Goddelau, Hessen-Darmstadt) – 19. Februar 1837 (Zürich)	
Erstdruck	1835 (redaktionell stark bearbeitet), Frankfurt a. M.	
Uraufführung	1902 Berlin, Freie Volksbühne im Belle Alliance Theater	
Ort und Zeit der Dramenhandlung	Paris, Frühjahr 1794	
Handlungsbestimmender Konflikt	Phase der Terreur (Schreckensherrschaft) innerhalb der Französischen Revolution	
	Gruppe um Danton: Mäßigung	Gruppe um Robespierre: Radikalisierung

»Der Dichter ist kein Lehrer der Moral«¹, erklärte der 21-jährige Medizinstudent und steckbrieflich gesuchte Revolutionär kurz nach der Veröffentlichung von *Dantons Tod* am 28. Juli in einem Brief an seine Familie. Tatsächlich dürfen Leserinnen und Leser dieses Dramas keine vorgefertigten Lehrsätze erwarten. Und das ist wohl auch gut so. Zu verschieden ist unsere Zeit von derjenigen Büchners und erst recht im

■ Keine vorgegebene Lesart

¹ Georg Büchner, *Werke und Briefe*, Münchner Ausgabe, hrsg. von Karl Pörnbacher [u. a.], München ⁸2001, S. 306.

